



1. Juli 2020

Hygieneregeln – für alle Menschen, die sich auf dem Schulgelände befinden

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Eltern,

mit dieser aktualisierten Übersicht möchte ich Sie/euch auf die nötigen Hygieneregeln hinweisen, die zur Vermeidung der Ansteckung mit CoVid 19 zu beachten sind. Grundlage hierfür bildet der „Hygieneplan Corona“ für Schulen in Hessen.

Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, tritt dieser Hygieneplan mit Schulbeginn am 17.08.2020 in Kraft. Bis dahin gilt der bisherige Hygieneplan vom 23.04.2020.

Die jeweils gültige Version des Hygieneplans für die Martin-Buber-Schule können Sie auf der Homepage www.mbs-gg.de im Downloadbereich abrufen.

Grund für die Änderung ist die Wiederaufnahme des Schulbetriebs mit allen Klassen. Ab diesem Zeitpunkt befinden sich täglich über 1200 Schüler*innen und ca. 130 erwachsene Personen in der Schule.

- **Neu ist die Verpflichtung – nicht wie bisher die Empfehlung – in allen Bereichen außerhalb der Klassenräume, eine Schutzmaske vor Mund und Nase zu tragen. Diese wird nur zur Nahrungsaufnahme abgelegt.**
- In allen Begegnungsbereichen außerhalb der Klassenräume gilt weiterhin:
1,5m Abstand voneinander halten, sofern dies aus Platzgründen möglich ist.
Beispiele: auf dem Schulweg, in den Pausen, beim Anstellen in der Cafeteria, der Mensa, auf den Fluren, in den Toiletten, im Sekretariat ist auf das Abstandsgebot zu achten. In den Begegnungsbereichen (u.a. Pausenhalle, Bücherei, Lehrerzimmer) ist die Abstandsregel ebenfalls einzuhalten.
- Wir haben „Einbahnstraßen“ geschaffen, damit sich keine Personen in den engen Aufgängen und anderen Verkehrsbereichen begegnen.
Entsprechende Hinweisschilder und Bodenmarkierungen sind zu beachten.
- Für das Mittagessen in der Mensa gelten gesonderte Hygieneregeln, u.a. in Bezug auf die Abstände und die Ausgabe des Essens. Die Wasserspender können derzeit nicht benutzt werden. Die Mensaregelungen werden zusätzlich im Mensabereich veröffentlicht.
- Besprechungen und Konferenzen sind unter Wahrung der Abstandsregel möglich.
Die Schutzmaske kann abgenommen werden, sofern genügend Abstand gewahrt ist.
- Die Toiletten sind ständig geöffnet und können ohne Schlüssel einzeln betreten werden.
- Die Aufsichten für die Pausen, in der Cafeteria, in der Mensa und für die Toiletten wurden verstärkt.
- Die Lehrkräfte sind angewiesen oft zu lüften.



Die allgemein gültigen Hygieneregeln bleiben nach wie vor in Kraft:

- Nicht mit den Händen das Gesicht berühren, insbesondere nicht die Schleimhäute. Auch die Schutzmaske nur an den Bändern anfassen.
- Bei Krankheitsanzeichen zu Hause bleiben
- Gründliches Händewaschen mit Seife nach Betreten des Klassenraumes, nach dem Toiletten-gang sowie vor und nach dem Essen
- Husten und Niesen nur in die Armbeuge und mit gleichzeitigem Wegdrehen von Personen
- Personen, die ein erhöhtes Risiko auf einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infek-tion haben, sind nicht verpflichtet die Schule zu besuchen.
Dies gilt ebenfalls für Personen, die mit Angehörigen der Risikogruppe in einer gemeinsamen Wohnung leben.
Diese Maßnahme betrifft sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Erwachsene. Gerne gibt die Schulleitung hierzu nähere Auskünfte.
- Bei Verdacht auf eine CoVid19 Erkrankung ist dies umgehend der Schulleitung zu melden.

Auswirkungen auf den Stundenplan

- Um im Falle einer Infektion die Infektionsketten gut nachverfolgen zu können und die von der Quarantäne betroffenen Gruppen in möglichst geringem Umfang zu halten, verzichten wir zunächst weitgehend auf den bisherigen Unterricht in klassen- oder jahrgangsübergrei-fenden Kursgruppen. Lediglich in den Fächern Religion und Ethik, der 2. Fremdsprache und bei Kleingruppen, die auf Abstand sitzen, weichen wir davon ab. Stattdessen wird innerhalb der Klasse binnendifferenziert unterrichtet. Für den Sport- und Musikunterricht kommen ge-sonderte Maßnahmen der Unterrichtsorganisation zum Tragen. Hierüber informieren die Fachlehrer ihre Klassen, stets in Abstimmung mit der Schulleitung.
- Diese Organisation des Unterrichts wird aufgehoben, sobald es das Infektionsgeschehen zu-lässt. Wir überprüfen zum Ende der Herbstferien und zum Halbjahreswechsel, ob wir generell wieder zum Kurssystem zurückkehren können.

Im Vertrauen auf die verantwortungsbewusste Einhaltung der beschriebenen Maßnahmen wünsche ich uns allen, dass wir gesund bleiben und bald wieder Schule und Begegnungen in gewohnter Weise stattfinden können.

- Schulleiter-